



Herzlich willkommen in Schönberg



■ Lage

Eingebettet in eine weite Salzwiesenlandschaft liegt die idyllische Probstei mit dem Ostseebad Schönberg in Schleswig Holstein.

Diese Landschaft ist gekennzeichnet durch romantische, reetgedeckte Bauerndörfer, inmitten sanfter Hügel, saftiger Wiesen, Knicklandschaften und dem langen Ostseestrand.

Die ausgezeichneten Verkehrsverbindungen zur Landeshauptstadt Kiel mit den damit verbundenen Anschlussmöglichkeiten an den Hafen der Stadt und die Bundesautobahn machen Schönberg zu einer interessanten Wohngemeinde.

■ Geschichtliches

Das Dorf Schönberg wurde wahrscheinlich in der Zeit von 1245 bis 1250 vom Propst Friedrich gegründet. Das älteste Schriftstück aus dem Jahr 1259, das in den Archiven des ehemaligen Bistums Lübeck aufbewahrt wird, erwähnt zum ersten Mal den Namen Sconeberg (Schönberg).

Der Ortsname „Sconeberg“ oder „Sconeberch“ ist deutschen Ursprungs. Scone – schön und berg – Berg wurde benannt nach einem Hügel, auf dem der Ort liegt, der schroff zu einer vorüberfließenden Au abfällt. Eichen, Buchen und die Lage werden diesen Hügel als „schön“ bezeichnet haben. Zu der damaligen Zeit war Schönberg ein reines Bauerndorf. Aus der Zugehörigkeit zum Kloster Preetz ergab sich in der rechtlichen Stellung ein Unterschied für die Probsteier gegenüber den übrigen Ostholsteinern: sie waren keine Leibeigenen, sondern freie Bauern mit Erbrecht, zu geringen Abgaben und Diensten dem Kloster verpflichtet, aber

persönlich absolut frei. Am 2. und 3. August 1779 wurde Schönberg von einer Feuersbrunst heimgesucht und nur wenige Gebäude blieben verschont. Auch die Kirche wurde ein Raub der Flammen. Verhältnismäßig schnell erfolgte der Wiederaufbau der Häuser. 1880 bis 1882 wurde ein fester Deich als Bollwerk gegen die laufenden Überschwemmungen durch die Ostsee errichtet. Die große Sturmflut 1872 hatte noch einmal die Ländereien bis Schönberg überschwemmt und großen Schaden verursacht. Seit Erbauung des Schutzdeiches wurde nun laufend der Deich verbessert, damit die Bevölkerung und das Land bei Nordoststurm geschützt sind.

■ Wissenswertes

Schönberg umfasst nicht nur den Zentralort, sondern ferner die Ortsteile Schönberger Strand, Neuschönberg, Holm, Kalifornien und Brasilien. Darüber hinaus hat Schönberg als Unterzentrum eine besondere Versorgungsfunktion für die rd. 140 km² große Probstei mit ihren rd. 23.000 Einwohnern. Auch wenn das Etikett „Hauptstadt der Probstei“ auf den ersten Blick etwas unbescheiden klingen mag, so hat es dennoch seine Berechtigung. Diese zentrale Funktion Schönbergs dokumentiert sich nicht nur im wirtschaftlichen Bereich, sondern auch in den öffentlichen Einrichtungen.

Hierzu zählen insbesondere das im Jahr 2006 neu eingeweihte Schulzentrum, bestehend aus der Gemeinschaftsschule Probstei, der Grundschule Schönberg, dem Förderzentrum sowie das Kinder- u. Jugendhaus, der Schülerbetreuung und des Hortes. Aber auch die örtlichen Kindergärten, Senioren Wohnanlagen und das Altenheim, weitere





Herzlich willkommen in Schönberg

Sportanlagen, das Haus der Sicherheit und das Schönberger Klärwerk sind Institutionen, die nicht nur Schönbergerinnen und Schönbergern, sondern darüber hinaus vielen Mitbürgern in der Probstei zugute kommen.

■ **Tourismus**

Insbesondere in den letzten zwei Jahrzehnten hat sich Schönberg, in wirtschaftlicher und städtebaulicher Hinsicht, kräftig entwickelt hin zur größten Tourismusgemeinde im Kreise Plön.

Schönberg verzeichnet pro Jahr rd. 420.000 Übernachtungen und ca. 71.000 Urlaubsgäste. Durch den im Jahr 2001 abgeschlossenen Bau der Seebrücke, die als touristischer Magnet im hohen Maße Einheimische und Besucher anzieht, hat unser Ostseebad nochmals an Attraktivität gewonnen. Mit den vielen weiteren Freizeiteinrichtungen wird das Unterhaltungsangebot ergänzt und damit das Bild eines bedeutenden Erholungsortes abgerundet. Die Gemeindebücherei, Probstei-Museum und Kindheitsmuseum, Museumsbahn, Naturlehrpfad, Reithallen, Tennis- und Squashhalle, Fitnesscenter, Skateranlage und die Volkshochschule sollen hier nur exemplarisch genannt werden.

Neben dem Tourismus bilden Handel, Gewerbe und Handwerk das wirtschaftliche Fundament der Gemeinde.

■ **Kulturelles**

Das kommunale Kulturangebot ist weit über die Grenzen Schönbergs beliebt und bekannt. Schönberg zählt inzwischen zu den ersten Kulturadressen im Kreis Plön. Eine bunte Mischung aus Kleinkunst und Klassik, aus Theater und Literatur, aus

Malerei und Musik wird den Gästen und Einheimischen an den verschiedenen Veranstaltungsorten geboten. Und im Sommer geht die Kultur an den Strand. Dann finden auf den Freilichtbühnen in Kalifornien und am Schönberger Strand, auf dem Vorplatz der Seebrücke, in der Galerie des Tourist-Service und auf dem Museumsbahnhof Veranstaltungen und Konzerte statt. Der Höhepunkt ist in jedem Jahr das große Seebrückenfest. Der Satz „Dort arbeiten und leben, wo andere Urlaub machen“ ist hier durchaus mehr als nur ein Werbeslogan!



Gemeinde Schönberg

Der Bürgermeister

Knüll 4, 24217 Schönberg

Bürgermeister: Herr Wilfried Zurstraßen

■ über die **Amtsverwaltung Probstei:**

Tel. (0 43 44) 3 06-0

Fax 3 06-16 03

E-Mail: rathaus@schoenberg.de

<http://www.schoenberg.de>

■ **Tourist-Service Ostseebad Schönberg:**

Tel. (0 43 44) 41 41-0

Fax 41 41-14

E-Mail: info@schoenberg.de

<http://www.schoenberg.de>

